L A G E B E R I C H T
der ROEHSLER-TEC Service GmbH zum 31. Jänner 2026

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2025/26 der ROEHSLER-TEC Service GmbH zeigt auf, dass die Maßnahmen der letzten Jahre richtig und notwendig waren, um am heimischen, sowie am internationalen Markt bestehen zu können.

Der Jahresgewinn 2025/26 beträgt TEUR 1.495 welcher eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (TEUR 504; die Klammerwerte stellen jeweils die Vergleichswerte des Vorjahres dar) darstellt.

Die Umsatzerlöse konnten im Geschäftsjahr 2025/26 um 3,9% gesteigert werden. In Anbetracht der herrschenden Marktumstände und des fortgeführten positiven Trends in den letzten Jahren ist das eine weiter sehr positive Entwicklung.

Darüber hinaus ist der Materialaufwand um 3,5% im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 5.692) auf TEUR 5.491 gesunken, was die Margensituation verbessert hat. Höhere Treibstoffaufwendungen konnten durch geringere Fremdleistungen kompensiert werden.

Die in den vorangegangenen Geschäftsjahren begonnenen Optimierungen im Personalbereich zeigen weiter positive Effekte. Durch erhöhte Leistungsstunden sowie vertragliche Anpassungen, stieg der Personalaufwand um 10,7% auf TEUR 8.181 (TEUR 7.393).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 3.242) um 16,7% auf TEUR 2.701 gesunken. Höhere Instandhaltungsaufwendungen konnten durch geringere Mietaufwendungen überkompensiert werden.

Um die Erlössituation beim operativen Geschäft weiter zu erhöhen, gibt es einerseits laufend intensive Bemühungen um die Preissituation zu verbessern und andererseits wird auch durch diverse Umstellungen im internen Bereich die Effizienz gesteigert, wozu der neue Zentralstandort und verbesserte Prozesse einen großen Beitrag leisten.

Die ROEHSLER-TEC Service GmbH blickt daher auf einen erfolgreichen Geschäftsverlauf des Geschäftsjahrs 2025/26 zurück.

b. Bericht über Zweigniederlassungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr bestanden keine Zweigniederlassungen.

c. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

i. Darstellung und Beurteilung des Geschäftsverlaufes

	2025/2026 TEUR	%	2024/2025 TEUR	%	+/- TEUR	%
Rohertrag I	**13.356**	**70,9**	**11.695**	**67,3**	**1.662**	**14,2**
Personalaufwand	8.181	43,4	7.393	42,5	788	10,7
Rohertrag II	**5.175**	**27,5**	**4.302**	**24,7**	**873**	**20,3**
sonstige betriebliche Erträge	186	1,0	233	1,3	-47	-20,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.701	14,3	3.242	18,7	-540	-16,7
Finanzerträge	0	0,0	9	0,1	-10	k. A.
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2.659**	**14,1**	**1.302**	**7,5**	**1.357**	**104,2**
Abschreibungen	639	3,4	543	3,1	96	17,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**2.020**	**10,7**	**759**	**4,4**	**1.261**	**166,1**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	0,5	124	0,7	-30	-24,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1.926**	**10,2**	**636**	**3,7**	**1.291**	**203,0**
Steuern vom Einkommen	432	2,3	131	0,8	300	228,6
Jahresüberschuss	**1.495**	**7,9**	**504**	**2,9**	**990**	**196,4**

ii. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

Das Investitionsprogramm stellt im abgelaufenen Jahr vorwiegend Ersatzinvestitionen und Investitionen in die Weiterentwicklung dar, die dem Unternehmen nachhaltig wirtschaftlichen Erfolg sichern sollen.

	31.1.2026 TEUR	%	31.1.2025 TEUR	%	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
Vorräte	2.136	28,0	633	9,0	1.503	237,3
Lieferforderungen	2.184	28,6	3.027	42,9	-843	-27,9
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	853	11,2	182	2,6	671	368,6
sonstige Forderungen	222	2,9	904	12,8	-682	-75,5
flüssige Mittel	110	1,4	57	0,8	53	93,6
Rechnungsabgrenzungsposten	14	0,2	13	0,2	0	2,2
	5.519	**72,2**	**4.817**	**68,2**	**702**	**14,6**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	268	3,5	250	3,5	18	7,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.504	19,7	2.154	30,5	-650	-30,2
Lieferverbindlichkeiten	721	9,4	500	7,1	221	44,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.436	18,8	1.830	25,9	-394	-21,5
sonstige Verbindlichkeiten	558	7,3	399	5,6	159	39,9
	4.487	**58,7**	**5.132**	**72,7**	**-645**	**-12,6**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**1.032**	**13,5**	**-316**	**-4,5**	**1.348**	**k. A.**
Anlagevermögen						
Immaterielles Vermögen	104	1,4	36	0,5	68	188,4
Sachanlagen	2.020	26,4	2.211	31,3	-190	-8,6
	2.124	**27,8**	**2.247**	**31,8**	**-123**	**-5,5**
langfristiges Fremdkapital						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**536**	**7,0**	**777**	**11,0**	**-241**	**-31,0**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**2.620**	**34,3**	**1.154**	**16,3**	**1.466**	**127,0**

iii. Rentabilitätskennzahlen

		2025/2026	2024/2025	2023/2024
Umsatzrentabilität in %:		**10,2 %**	**3,7 %**	**1,2 %**
Berechnung:	EBT x 100 / Umsatz (inkl. BV)	1.926 x 100 / 18.847	636 x 100 / 17.387	144 x 100 / 12.436

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viele Prozente des Umsatzes inklusive Bestandsveränderung als Ergebnis vor Steuern verbleiben.

Eigenkapitalrentabilität in %:		**102,1 %**	**44,9 %**	**4,8 %**
Berechnung:	EBT x 100 / ∅ Eigenkapital	1.926 x 100 / 1.887	636 x 100 / 1.417	144 x 100 / 2.989

iv. Finanzierungskennzahlen

		2025/2026	2024/2025	2023/2024
Verschuldungsgrad in %:		**191,7 %**	**511,9 %**	**192,2 %**
Berechnung:	Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	5.023 x 100 / 2.620	5.909 x 100 / 1.154	3.226 x 100 / 1.679

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkaptal an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2 : 1 (200 %).

Anlagendeckungsgrad I in %:		**123,4 %**	**51,4 %**	**99,3 %**
Berechnung:	Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen	2.620 x 100 / 2.124	1.154 x 100 / 2.247	1.679 x 100 / 1.690

Der Anlagendeckungsgrad gibt das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Anlagevermögen an. Da beim Anlagendeckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100% liegen (Ziel 70 bis 100 %).

v. *Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)*

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025/2026 EUR	2024/2025 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	2.556.078,39	1.061.483,72
	Gesamtkapital (§ 224 Abs 3 UGB)	7.642.938,19	7.063.388,90
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-64.314,02	-92.892,73
=	Gesamtkapital	7.578.624,17	6.970.496,17

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 Gesamtkapital	=	**33,7 %**	**15,2 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025/2026 EUR	2024/2025 EUR
	Rückstellungen	268.470,44	250.395,95
+	Verbindlichkeiten	4.754.075,34	5.658.616,50
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-109.513,95	-56.576,22
=	effektives Fremdkapital	4.913.031,83	5.852.436,23
	Jahresüberschuss	1.494.594,67	504.294,74
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	639.005,38	542.770,66
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	64,39	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-28.578,71	-28.578,72
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00
=	Mittelüberschuss	2.105.085,73	1.018.486,68

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital Mittelüberschuss	=	**2,3 Jahre**	**5,7 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Für die ROEHSLER-TEC Service GmbH liegt folglich die Vermutung eines Reorganisationsbedarfs nicht vor.

d. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Um die positive Entwicklung des Unternehmens weiterhin zu unterstützen, werden wir in Zukunft den Schwerpunkt in der Kundenbetreuung, sowohl bestehender Kunden als auch Erstkunden legen. Die Stärkung der Kundenbindung ist uns ein wichtiges Anliegen.

Des Weiteren wird die Position im oberen Marktsegment der ROEHSLER-TEC Service GmbH durch die Aufrechterhaltung der Qualität, des Service, und der technischen Vorreiterschaft gesichert. Die soll vor allem durch Entwicklung von neuen Verfahrenstechniken und Arbeitsgeräten erreicht werden.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant.

Wir beurteilen die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens positiv.

Der Sektor der technischen Dienstleistungen bietet ein großes Wachstumspotential. Das Rohergebnis im Geschäftsjahr 2025/26 beträgt TEUR 5.175 - der Jahresüberschuss beträgt TEUR 1.495. In unserer Planung gehen wir von einem Umsatzzuwachs von ca. 3,0 % im Geschäftsjahr 2026/27 aus. Insgesamt erwarten wir, dass aufgrund eingeleiteter Akquisitionsmaßnahmen und reduzierter Aufwände der Jahresüberschuss leicht über jenem aus dem Jahr 2025/26 liegt.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die internationalen Aktivitäten der ROEHSLER-TEC Service GmbH bieten uns die Möglichkeit, einen detaillierten Einblick in die Preis- und Marktsituation der mittelbaren und unmittelbaren Nachbarmärkte zu erhalten.

Wir schätzen die Lage derart ein, dass die Entwicklung der benachbarten Märkte im Bereich der technischen Dienstleistungen, zu einem verstärkten Engagement des ausländischen Mitbewerbes in unserem Kerngebiet führen könnte.

Die Entwicklung der budgetären Situation unserer Auftraggeber, insbesondere des öffentlichen Bereichs, ist einem gewissen Grad an Ungewissheit ausgesetzt.

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation unseres Unternehmens sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar (siehe 1.3.4 Finanzierungskennzahlen).

Potenzielle Währungsrisiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft beeinflussen könnten, kompensieren wir durch Sicherungsgeschäfte.

Die Liquiditätslage ist sehr zufriedenstellend; es sind keine Engpässe zu erwarten.

c. Chancenbericht

Auf der Beschaffungsseite können wir auf eine breite Palette von Dienstleistungen und Neuentwicklungen jederzeit zurückgreifen. Unsere hohen Qualitätsansprüche setzen wir durch Qualitätskontrollen sowohl direkt bei unseren Lieferanten als auch in unseren eigenen, in unseren Geschäftsräumen befindlichen Werkstätten, durch.

Dem Wettbewerb am Markt, vor allem durch die zunehmende Konkurrenz der Anbieter in unserem Segment, werden wir weiterhin durch Erfahrung, Innovationen, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität begegnen

d. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir weiterhin in einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld, steigenden Rohstoffpreisen und dem stagnierenden Preisniveau. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die ROEHLER-TEC Service GmbH erhöht fortlaufend ihre Ansprüche an Qualität, Serviceleistung und technische Weiterentwicklung. Dies gilt insbesondere für das eigene Unternehmen, aber auch für Zulieferer sowie Lieferanten.

Ein wesentlicher Teil der Schlagkräftigkeit der ROEHSLER-TEC Service GmbH ist die Fähigkeit der Schaffung kurzfristiger und individueller Lösungsansätze. Dies gewährleisten wir durch Forschung, Entwicklung neuer, sowie Weiterentwicklung bewährter Methoden und Techniken.

Hierfür stellt das Unternehmen die notwendigen personellen und technischen Ressourcen, als auch die finanziellen Mittel im erforderlichen Ausmaß zur Verfügung und schafft somit die Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Wir bauen unseren Fortschritt auf dem Fundament der Erfahrung. Gemäß diesem Credo versuchen wir die ROEHSLER-TEC Service GmbH alle fünf Jahre innovationstechnisch auf die nächste Stufe zu stellen.

ROEHSLER-TEC Service GmbH

Wien, am 09.10.2026

Ing. Thomas Jantschitsch e.h.
Mag. Maximilian Röhsler e.h.
Mag. Wolfgang Schacherl e.h.